

**XXIV. GP.-NR**

12415 /J

**06. Juli 2012****ANFRAGE**der Abgeordneten **Mag. Ruth Becher**

und GenossInnen

an die **Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie**

betreffend Bau und Finanzierung der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße

Es besteht unter Verkehrsexperten auch hinsichtlich des Ausbaus der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße seit Langem weithin Einigkeit, dass ein rascher infrastruktureller Ausbau dieser für Wien und die Donaustadt wichtigen Schnellstraße unabdingbar ist. Insbesondere aus wirtschaftlichen Gründen und zur Verkehrsberuhigung in der Donaustadt ist der Ausbau der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße von Raasdorf – Am Heidjöchl sowie von Schwechat - Süßenbrunn, wie es auch der Rahmenplan 2012-2017 der ASFINAG – Straßeninfrastruktur vorsieht, von entscheidender Bedeutung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

**Anfrage:**

1. Wird der Bau der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße von Raasdorf – Am Heidjöchl tatsächlich im Juli 2015 beginnen, wie es der Rahmenplan 2012-2017 der ASFINAG – Straßeninfrastruktur vorsieht?
2. Wird der Bau des ersten Abschnitts der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße von Groß Enzersdorf – Süßenbrunn tatsächlich 2014 beginnen, wie es der Rahmenplan 2012-2017 der ASFINAG – Straßeninfrastruktur vorsieht?
3. Wird der Bau des zweiten Abschnitts der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße von Schwechat – Groß Enzersdorf (Donauquerung) tatsächlich 2018 beginnen, wie es der Rahmenplan 2012-2017 der ASFINAG – Straßeninfrastruktur vorsieht?
4. In welchem Stadium befinden sich derzeit die drei oben genannten Bauvorhaben?

